

12:00–13:30 Mittagspause

14:00–14:30 Die Besichtigung der Lituanistischen Bibliothek der Universität Bern (Uni Tobler)

15:00–17:00 Runder Tisch: *Perspektiven der Lituanistikstudien und der lituanistischen Forschung in Europa.*

Vorsitzende: GRASILDA BLAŽIENĖ, MARKUS RODUNER

15:00–15:10 Grusswort des ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafters der Republik Litauen in der Schweizerischen Eidgenossenschaft VYTAUTAS PETRAS PLEČKAITIS

15:10–15:30 MARKUS RODUNER (Litauen). Der Beitrag schweizerischer Wissenschaftler zur Erforschung des Litauischen

15:30–15:50 BONIFACAS STUNDŽIA (Litauen). Das Litauische und die Lituanistik in der heutigen Welt

15:50–17:00 Diskussion

17:00–18:00 Empfang durch die Botschaft der Republik Litauen für Teilnehmer und Gäste der Konferenz

20:00 Abendessen

6. Juni

8:00 Abfahrt nach Zürich

13:00–14:30 Besuch des Indogermanischen Seminars der Universität Zürich

Sponsoren:

LITAUISCHE KULTURSTIFTUNG



DEPARTEMENT FÜR NATIONALE MINDERHEITEN UND LITAUER IM AUSLAND



INSTITUT FÜR LITAUISCHE SPRACHE



LITAUISCHE GEMEINSCHAFT IN DER SCHWEIZ

Unter dem Patronat von:



BOTSCHAFT DER REPUBLIK LITAUEN IN DER SCHWEIZ

Hauptpartner der Konferenz:



LITAUISCHES INSTITUT

Konferenz zur litauischen Sprache und Literatur

Position und Bedeutung des Litauischen im europäischen Kontext



LITAUISCHE GEMEINSCHAFT IN DER SCHWEIZ



INSTITUT FÜR LITAUISCHE SPRACHE



UNIVERSITÄT VILNIUS

FRIBOURG, BERN, ZÜRICH

4.–6. Juni 2008

4. Juni

UNIVERSITÄT FRIBOURG

8:00–8:30 Registrierung der Teilnehmer

ERSTE SITZUNG

Vorsitzende: GRASILDA BLAŽIENĖ,
JÜRATĖ CASPERSEN

8:30–8:45 Begrüssung durch einen Vertreter der
Universität Fribourg

8:45–9:00 RAINER ECKERT (*Deutschland*).
Die Bedeutung des Litauischen für die
Eurolinguistik

9:05–9:20 LEONARDAS SAUKA (*Litauen*). Die
litauischen Folkloreschätze aus europäischer
Sicht

9:25–9:40 MALGORZATA KASNER (*Polen*).
Die litauische Literatur im mittel- und
osteuropäischen Kontext

9:45–10:00 SIMAS KARALIŪNAS (*Litauen*). Die
Herkunft des Ethnonyms *Litauen*

10:05–10:20 JOLANTA ZABARSKAITĖ
(*Litauen*). Das Elektronische Wörterbuch
der litauischen Sprache in der Forschung:
Quelle, Objekt, Werkzeug

10:25–10:45 Kaffeepause

10:45–11:00 PIETRO UMBERTO DINI (*Italien*).
Die neolinguistische Schule in Italien und die
baltischen Sprachen, besonders das Litauische

11:05–11:20 MEILUTĖ RAMONIENĖ (*Litauen*).
Neuheiten im Unterricht Litauisch als
Fremdsprache

11:25–11:40 DANGUOLĖ MIKULĖNIENĖ
(*Litauen*). Die litauischen Dialekte und
der Beginn der Dialektforschung im
europäischen Kontext

11:45–12:00 DANIEL PETIT (*Prancūzija*).
Indgermanisches Erbgut im Litauischen

12:00–13:30 Mittagspause

ZWEITE SITZUNG

Vorsitzende: BONIFACAS STUNDŽIA,
JOLANTA GELUMBECKAITĖ

13:30–13:45 TOMÁŠ HOSKOVEC (*Tschechien*).
Die Aktualität des Saussure'schen Gesetzes

13:50–14:05 VANDA KAZANSKIENĖ
(*Russland*). Frédéric Dubois und Litauen

14:10–14:25 GEORGE DUNKEL (*Schweiz*). Die
Bedeutung des Litauischen für die Studien
der indogermanischen Partikel

14:30–14:45 ILJA LEMEŠKIN (*Tschechien*).
F. L. Čelakovski und A. Schleicher

14:50–15:05 BRIGITA SPEIČYTĖ (*Litauen*).
Die schweizerischen Erfahrungen in der
Biographie der Marija Pečkauskaitė-Šatrijos
Ragana

15:10–15:25 EKKEHARD BORNTRÄGER
(*Schweiz*). Die litauische Kultur und Sprache
auf dem Übersetzungsmarkt. Übersetzungen
aus dem und ins Litauische im Kontext des
interkulturellen und sozioökonomischen
Austauschs

15:30–15:50 Kaffeepause

15:50 Ausflug

5. Juni

UNIVERSITÄT BERN

Vorsitzende: DANGUOLĖ
MIKULĖNIENĖ, PIETRO UMBERTO
DINI

9:00–9:15 GIEDRIUS SUBAČIUS (*USA*). Die
Entwicklung der litauischen Schriftsprache
im europäischen Kontext

9:20–9:35 BRONIUS MASKULIŪNAS (*Litauen*).
Aus der Geschichte des Redigierens
litauischer Schriften: Das *Kinderbüchlein* von
Motiejus Valančius

9:40–9:55 EDMUNDAS TRUMPA (*Lettland*).
Gegenwart und Perspektiven der Litanistik
in Lettland

10:00–10:15 VYTAUTAS KARDELIS
(*Litauen*). Die Veränderungen der
Forschungsmethoden in der litauischen
Dialektologie

10:20–10:45 Kaffeepause

10:45–11:00 JOLANTA GELUMBECKAITĖ
(*Deutschland*). *Lituanica* in der Herzog-
August-Bibliothek Wolfenbüttel

11:05–11:20 GRASILDA BLAŽIENĖ (*Litauen*).
Die litauische Namensforschung im
europäischen Kontext

11:25–11:40 JAN PETER LOCHER (*Schweiz*).
Litauische Dichtung heute. Zwei
Diktionsmodelle: Ališanka, Braziūnas

11:45–12:00 Diskussion